

An:

- Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Lernende und Studierende (via Schulleitungen)
- Lehrpersonen (via Schulleitungen)
- Schulleitungen

Altdorf, 30. April 2021 / BJ

Coronavirus – Zur Lage der Bildung in Uri

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler
Sehr geehrte Lernende, Studierende an kantonalen Bildungsinstitutionen
Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer
Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter

Hinter uns liegen anspruchsvolle Tage. In den vergangenen Wochen verzeichnete der Kanton Uri schweizweit die höchste Covid-19-Quote. Ob Uri im Vergleich zu den anderen Kantonen der Schweiz tatsächlich eine um vieles höhere Ansteckungsrate aufweist oder ob wir dank intensivem Testen, funktionierendem Contact Tracing und überschaubaren Verhältnissen einfach viel effektiver als in anderen Kantonen die positiven Fälle entdecken, bleibe mal dahingestellt. In jedem Fall wollen wir auch in der Bildung weiterhin unseren Beitrag leisten, die Pandemie zu meistern, ohne dass unser Lernen und Lehren nachhaltig Schaden nimmt.

Zum Beitrag der Bildung gehört auch die aktive Mitwirkung in der erfolgreichen Umsetzung unserer kantonalen Teststrategie. Seit zwei Wochen bieten Schulen der Sekundarstufe I (Oberstufe) und der Sekundarstufe II (Obergymnasium sowie Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri) den Kindern und Jugendlichen sowie den Lehrpersonen und dem weiteren Schulpersonal einmal pro Woche einen Covid-19-Speicheltest an. So lassen sich infizierte Personen beziehungsweise ihre Familien möglichst frühzeitig identifizieren, womit Infektionsketten zeitnah unterbrochen und Ausbrüche verhindert werden können. Die wichtige Rolle der Schulen in der kantonalen Teststrategie bedeutet also nicht, dass die Schulen in Uri Treiber der Covid-19-Pandemie wären. Im Gegenteil: Die von den Schulen durchgesetzten Schutzkonzepte und die jeweils individuell und lokal ergriffenen Massnahmen (bis hin zur Schulschliessung mit Umstellung auf Fernunterricht) haben sich als wirkungsvoll erwiesen. Rund zwei Drittel unserer Schulen waren in den letzten Wochen kaum oder gar nicht von Schülern und Schülerinnen oder Lehrpersonen in Isolation betroffen.

Gleichwohl ist weiterhin viel Vorsicht geboten. So hat der Regierungsrat denn auch beschlossen, das geltende Testregime und die Maskentragepflicht auf den Schulen der Sekundarstufe I und II bis Ende Mai 2021 zu verlängern. Somit gelten auch unsere Schutzkonzepte in den ersten beiden Wochen nach den Frühlingsferien unverändert. Das bedeutet, dass eine Ausdehnung der Maskentragepflicht auf die Primarstufe weiterhin nicht zur Debatte steht, und es bedeutet auch, dass weiterhin niemand gegen seinen Willen getestet wird. Im Übrigen ist die Zustimmung zum Testen trotz Freiwilligkeit hoch; sie liegt mit rund zwei Drittel an der Oberstufe und rund neunzig Prozent am Obergymnasium der Kantonalen Mittelschule Uri deutlich über den Erwartungen. Das zeigt eindrücklich, dass eine grosse Mehrheit der unmittelbar betroffenen Bevölkerung die für die Schule beschlossenen Corona-Massnahmen mitträgt – auch wenn diese Massnahmen (Maskentragen, Testen, Fernunterricht, Quarantäne und Selbstisolation) teils massiv ins Leben einschneiden. Im Gegenzug stellen genau diese Massnahmen sicher, dass der Bildungserfolg unser Kinder und Jugendlichen nicht leidet und dass wir namentlich die anstehenden Qualifikationsverfahren (also die Lehrabschlussprüfungen), die Berufsmaturitätsprüfungen und die gymnasialen Maturaprüfungen in einem ordentlichen Rahmen durchführen können.

So danke ich Ihnen ganz herzlich für das verantwortungsvolle Mittragen aller unserer Massnahmen! Als Lehrerin und Lehrer, als Schulleiterin und Schulleiter, als Stabsmitarbeitende, als Schülerinnen und Schüler, als Lernende und Studierende sowie als Eltern und Erziehungsberechtigte leisten Sie damit einen entscheidenden Beitrag, dass sich die Lage in unserem Kanton wieder entspannt und wir die Herausforderungen in der Bildung gemeinsam meistern können. Nun aber wünsche ich Ihnen persönlich ein möglichst hohes Mass an Entspannung und Erholung in den Frühlingsferien respektive der damit verbundenen unterrichtsfreien Zeit!

Freundliche Grüsse

Bildungs- und Kulturdirektion



Regierungsrat Beat Jörg

Kopie an:

- Mitglieder des Erziehungsrats
- Mitglieder des Mittelschulrats
- Mitglieder der Schulkommission bzw uri
- Mitglieder der Berufsbildungskommission
- Amt für Volksschule
- Amt für Berufsbildung
- Direktionssekretariat